Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 7: **Hotel- und Ferienbauten; Restaurants**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

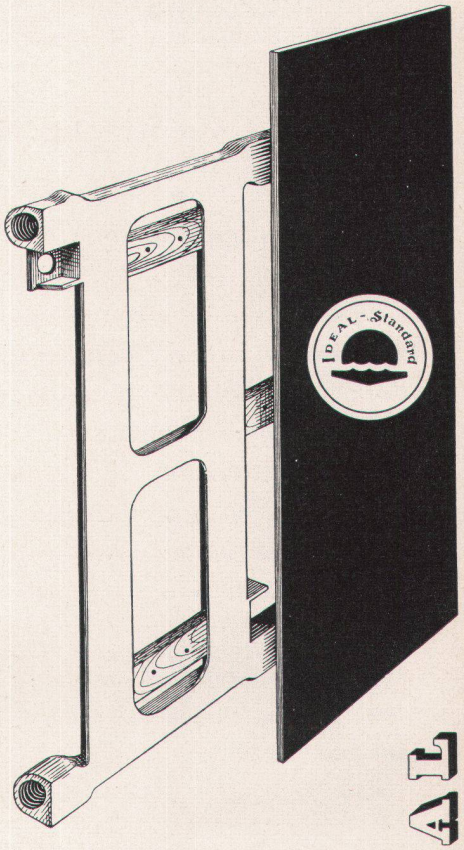
http://www.e-periodica.ch

Arbon	Schloß	Ernst Kreidolf	24. Juni – 22. Juli
Ascona	Galerie La Cittadella	Charles Meystre	8. Juli – 29. Juli
Basel	Kunsthalle	Bauchant – Bombois – Séraphine – Vivin – Ostschweizer Bauernmalerei	5. Juli – 12. Aug.
	Mustermesse, Halle 8b	Schweizerische Kunstausstellung 1956	2. Juni – 15. Juli
	Museum für Völkerkunde	Basler Forscher bei fremden Völkern	9. Juni – 30. Sept.
	Galerie Beyeler	Abstrakte Maler der Gegenwart	1. Juni – 30. Juli
Bern	Kunstmuseum	Kunst der Inka	29. April – 29. Juli
	Kunsthalle	Alberto Giacometti – Marius Borgeaud	16. Juni – 22. Juli
Genève	Musée d'Art et d'Histoire	Chefs-d'œuvre de la miniature et de la gouache du XVIe au XIXe siècle	23 juin – 15 août
	Athénée	Raoul Bovy Lysberg La réalité poétique	16 juin – 12 juillet 14 juillet – 13 sept.
	Galerie Georges Moos	De Bonnard à Manessier	1er juillet – 31 août
	Galerie Motte	La Femme à travers les siècles et l'espace	22 juillet – 30 sept.
Glarus	Kunsthaus	Kunst der Gegenwart aus Glarner Privatbesitz	22. Juli – 19. Aug.
Lausanne	Galerie Bridel et Nane Cailler	Abdul	2 juillet – 31 juillet
Locarno	Il Portico	Nag Arnoldi «Bancarella», Tessiner Kunst und Kunstgewerbe	1. Juli – 22. Juli 28. Juli – 26. Aug.
Luzern	Kunstmuseum	Barocke Kunst der Schweiz	8. Juli – 23. Sept.
	Galerie Rosengart	Pablo Picasso	2. Juni – 29. Sept.
Neuchâtel	Musée d'Ethnographie	Chine. L'art artisanal	13 mai – 2 sept.
Rheinfelden	Kurbrunnen	Käthi Ritter-Refardt	1. Juli – 15. Aug.
Schaffhausen	Museum Allerheiligen	Otto Dix	15. Juli – 19. Aug.
Thun	Kunstsammlung	Sektion Bern der GSMBK	1. Juli – 5. Aug.
Winterthur	Kunstmuseum	Giorgio Morandi – Giacomo Manzù	24. Juni – 29. Juli
	Galerie ABC	Moderne Meister der Graphik	7. Juli – 25. Aug.
Zürich	Kunsthaus	Unbekannte Schönheit. Werke aus fünf Jahrhunderten	9. Juni – Ende Juli
	Graphische Sammlung ETH	Rembrandt. Das graphische Werk	9. Juni – 19. Aug.
	Helmhaus	Glas aus vier Jahrtausenden	5. Mai – 17. Juli
	Galerie Chichio Haller	Hans Erni	10. Juli – 10. Aug.
Zürich	Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstr. 9, Börsenblock	Ständige Baumaterial- und Baumuster-Ausstellung	ständig, Eintritt frei 8.30 – 12.30 und 13.30 – 18.30 Samstag bis 17.00

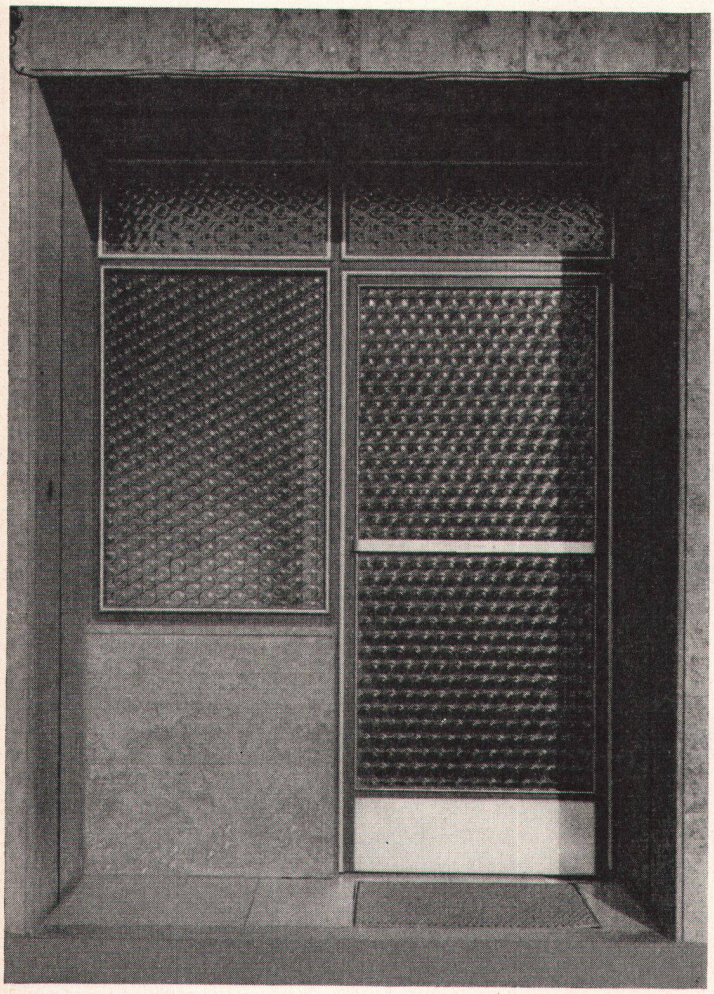
Abbildung zeigt eine Installation mit Rayrad mit Strahlungsplatten in Decke versenkt

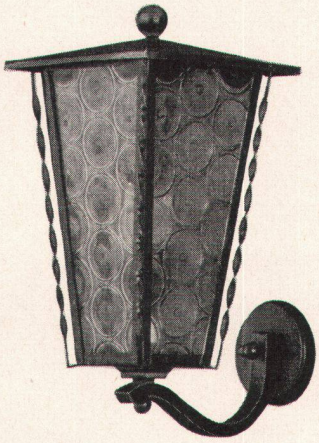
RAYRAD

Ideal-Rayrad sind Flächenstrahler, bestehend aus gußeisernen Heizelementen und einer Strahl-Frontplatte, welche in eine Wand- oder Deckennische eingebaut (Nr. 35) oder aber direkt auf Wand oder Decke (Nr. 36 und 36 A) montiert werden können. Die Rückseite der Rayrad wird bauseits zweckmäßig isoliert, wodurch eine intensive Wärmestrahlung von der Heizplatte gegen den Raum erreicht wird. Die Platten können einzeln oder auch zu langen Streifen oder Flächen zusammengefügt placiert werden. Sie bieten dem Architekten die Möglichkeit, dem Wunsche nach unsichtbarer Aufstellung in Räumen, an die besondere ästhetische oder hygienische Ansprüche gestellt werden, zu entsprechen, ohne auf die Vorzüge der bewährten Radiatorenheizung (jederzeitige Zugänglichkeit, rasche Heizwirkung usw.) zu verzichten. – Ideal-Rayrad sind die gegebenen Heizkörper für gediegene Entrées, Foyers. In Wand oder Decke versenkt, sind sie besonders für Windfänge sehr geeignet, desgleichen auch für andere repräsentative Räume oder wenn Außentüren statt Fenster vorhanden sind. Der Ideal-Rayrad kann da installiert werden, wo er vom heiztechnischen und architektonischen Gesichtspunkt aus hingehört. Da Ideal-Rayrad mit den gleichen Wasser- oder Dampftemperaturen wie gewöhnliche Radiatoren arbeiten, können sie an bestehende Anlagen angeschlossen werden. Dies ermöglicht, nur einzelne Räume mit Ideal-Rayrad auszurüsten, was ohne wesentliche Verteuerung der Anlage möglich ist. – Da keine wärmespeichernden Bauteile aufgeheizt werden müssen, ist eine äußerst rasche Heizwirkung (Volleistung etwa 10 Minuten nach Öffnung des Ventils) gegeben, was ein sparsames und rationelles Heizen ermöglicht. Bei Anordnung an der Decke ist bei Warmwasserheizungen Pumpenbetrieb unerläßlich. – Geradezu ideal ist die Anwendung in großen hohen Räumen, in Wänden und Decken kombiniert, wodurch eine sehr gleichmäßige Erwärmung zwischen Fußboden und Decke erreicht wird. Es entsteht so keine überheizte Zone in Deckennähe, die in hohen Räumen sonst fast unvermeidlich ist. Dadurch sind Einsparungen an Heizkosten durchaus möglich und die Anschaffungskosten gerechtfertigt. – In industriellen Räumen kommen häufig sichtbare Rayrad Nr. 36 mit gebogenem Rand zur Anwendung. Diese können direkt an Wänden oder Decken befestigt oder auch freihängend angeordnet werden. Sie dienen in großen Lagerräumen auch zur direkten Erwärmung einzelner Arbeitsplätze. – Da die Ideal-Rayrad-Heizkörper aus Gußeisen hergestellt sind, besteht keine Gefahr von Durchrostung. Sie sind auch jederzeit leicht zugänglich, was ein großer Vorteil gegenüber allen direkt in Beton oder unter Gipsdecke verlegten Systemen ist (Einfrieren der Heizungsanlage, Durchrosten der Heizschlangen usw.).



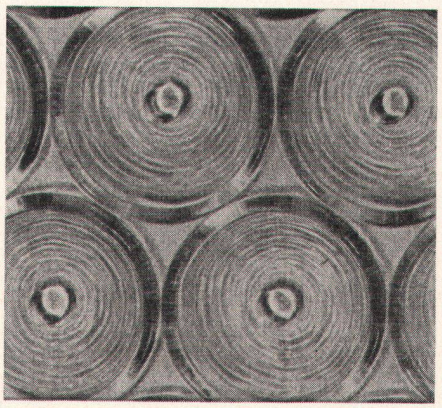
IDEAL





Butzenglas (Ornamentglas Nr. 538)

Butzenglas hat seine Musterung der Struktur alter Butzenfenster entliehen und ist in seinem Charakter ein Zierglas. Es eignet sich unter anderem für die Verglasung von **Fenstern, Türen, Trennwänden, Treppenhäusern** und **Zierleuchten** und schafft, besonders in der Farbe gelb, anheimelnde Stimmung, wie sie in **Restaurants** und **Weinstuben** geschätzt wird. In großflächigen Verglasungen wird es infolge seines geometrischen Ornaments auch modernen Ansprüchen gerecht.



1/4 natürlicher Größe

Butzenglas (Ornamentglas Nr. 538)
weiß und gelb

Dicke: 3–4 mm

Lagermaße: Breiten bis 120/126 mm
Längen weiß bis 200/255 cm
gelb bis 200 cm

Bezugsquellennachweis und Auskunft:
H. Büchi, Zürich, Waisenhausstraße 4, Postfach 2075,
Telefon (051) 23 79 21

Agentur für Gußglas GmbH, Düsseldorf, „Haus der Glasindustrie"

GUSSGLAS
GUSSGLAS